

INHALT

Frauen in der Stadt haben bereits seit langer Zeit einen festen Platz in der mediävistischen Forschung, zunächst im Rahmen der Historischen Frauenforschung, später in der Geschlechtergeschichte, Kulturgeschichte und Stadtgeschichte. Der Schwerpunkt lag dabei jedoch größtenteils auf geistlichen Frauen wie Nonnen und Beginen, während weltliche Frauen in den Hintergrund rückten. In räumlicher Hinsicht dominierten lokale und regionale Untersuchungen.

Vor diesem Hintergrund nimmt die Tagung weltliche städtische Frauen in den Städten am Mittel- und Oberrhein in vergleichender Perspektive in den Blick. Welche beruflichen und wirtschaftlichen Betätigungsfelder sind erkennbar? Wie wurden Frauen wahrgenommen? Wie stellten sie sich selbst dar? Welche Rechtsstellung hatten sie? Wie unterschied sich dies bei bürgerlichen und nicht-bürgerlichen Frauen? Die Tagung öffnet den Blick für die bislang weniger beachteten Facetten des Komplexes „Frau und Stadt“ im Spiegel sozialer, ökonomischer und rechtlicher Perspektiven.

Museum
am Strom



Historische
Gesellschaft
Bingen e.V.



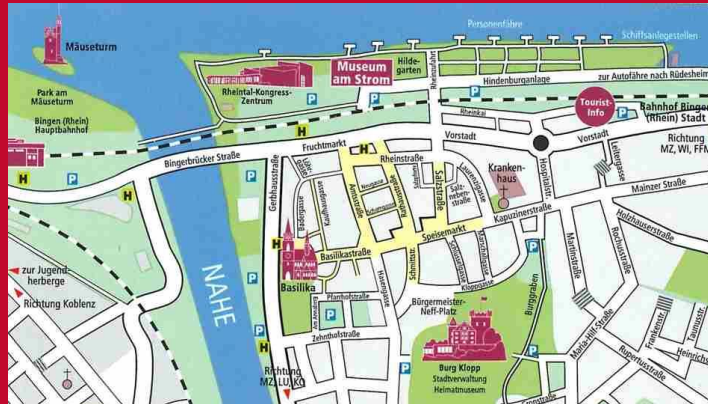
JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



LEITUNG UND KONTAKT

Tagungsleitung:

- Prof. Dr. Gerold Bönnes (Worms)
- Prof. Dr. Nina Gallion (Mainz)
- Dr. Matthias Schmandt (Bingen)
- PD Dr. Regina Schäfer (Mainz)



Tagungsort:

Museum am Strom, Museumstraße 3,
55411 Bingen am Rhein

Anmeldung:

Annette Zimmermann (Sekretariat)
Historisches Seminar der JGU Mainz
+49 (0)6131 39-24462
landesgeschichte-mittelalter@uni-mainz.de

Anmeldeschluss: 13. März 2026

Abbildungsnachweise:

Heimsuchung (Ausschnitt) von Marx Reichlich, vor 1502,
Kunsthistorisches Museum Wien.
Lageplan Museum am Strom, Stadt Bingen.



Frauen in der spätmittelalterlichen Stadt an Mittel- und Oberrhein

Soziale, ökonomische und rechtliche
Perspektiven

Bingen, 8.–10. April 2026

TAGUNGSPROGRAMM

Mittwoch, 8. April 2026

12.30 Uhr: Begrüßung und Einführung
PD Dr. Regina Schäfer | Mainz

Sektion 1: Bürgerinnen und ihre Tätigkeitsfelder

Moderation: Dr. Heidrun Ochs | Mainz

13.00 Uhr: Frauen innerhalb und außerhalb der
Zunft

Prof. Dr. Sabine von Heusinger | Köln

13.45 Uhr: Nicht nur die heilige Hildegard.
Frauen im mittelalterlichen Bingen am Rhein

Dr. Raoul Hippchen | Mainz

14.30 Uhr: **Kaffeepause**

15.00 Uhr: Zwischen Grundstücksgeschäften und
Weinzapfrecht – Frauen mit Bürgerrecht in
Frankfurt am Main und Köln im Hoch- und
Spätmittelalter

Prof. Dr. Sonja Breustedt | Mainz

15.45 Uhr: Druckerinnen in den Städten am
Mittel- und Oberrhein in der ersten Hälfte des
16. Jahrhunderts

Janne van der Loop, M.A. (Hons) | Mainz

16.30 Uhr: **Kaffeepause**

17.00 Uhr: Wirtschaftliche Handlungsspielräume
von Frauen in den Städten des Mittel- und
Oberrheins: Akteurinnen in Zunft, Markt- und
Messehandel

Chiara Daab, M.A. | Mainz

Öffentlicher Abendvortrag

Moderation: Dr. Matthias Schmandt | Bingen

19.00 Uhr: Männer, Frauen und der Rat:
Überlegungen zur (Un-)Sichtbarkeit von Frauen in
der mittelalterlichen Stadt

Prof. Dr. Christof Rolker | Bamberg

Donnerstag, 9. April 2026

Sektion 2: Selbst- und Fremdwahrnehmung

Moderation: PD Dr. Regina Schäfer | Mainz

9.00 Uhr: Frauen im Stiftungswesen.
Bürgerfrauen als Glasmalereistifterinnen im
spätmittelalterlichen Köln

Dr. Julia Noll | Mainz

9.45 Uhr: Typische Bürgersfrauen? Das Beispiel
der Baselerinnen Barbara Amerbach und ihrer
Tochter Margarete anhand ihrer Briefe

Dr. Martina Hacke | Düsseldorf

10.30 Uhr: **Kaffeepause**

11.00 Uhr: Frauen und Kriegsdienst in
rheinischen Städten des Spätmittelalters

Dr. Markus Jansen | Köln

11.45 Uhr: Bräute, Ehefrauen und regionale
Kostüme: Das Kölner Mädchen in Dürers
Skizzenbuch

Dr. Dilshat Harman | Göttingen

12.30 Uhr: **Mittagsimbiss**

13.30 Uhr: Sichtbar hingerichtet, unsichtbar
verbannt: Handlungsspielräume, Strategien und
Wahrnehmungen der Sodomiterinnen im
städtischen Gerichtsverfahren (Speyer, 1477)

Anna-Lea Gisela Krampe, M.A. | Bielefeld

14.15 Uhr: Im Spiegel der Erinnerung. Weibliche
Identität und Memoria in Mainzer Nekrologen

Prof. Dr. Nina Gallion | Mainz

15.00 Uhr: **Exkursion: Historische Rundgänge in
Bingen**

Freitag, 10. April 2026

Sektion 3: Nicht-Bürgerinnen in der mittelalterlichen Stadt

Moderation: Prof. Dr. Nina Gallion | Mainz

9.00 Uhr: Mägte

Prof. Dr. Gabriela Signori | Konstanz

9.45 Uhr: Jüdische Frauen in der mittelalterlichen
Stadt

PD Dr. Birgit Wiedl | St. Pölten

10.30 Uhr: **Kaffeepause**

11.00 Uhr: Frauenklöster und Beginengemein-
schaften in oberrheinischen Städten am Beispiel
von Straßburg, Speyer und Worms

Dr. Sabine Klapp | Kaiserslautern

11.45 Uhr: Labelling, Selbstbestimmung, und
(In)Toleranz im Milieu der Sexarbeit. Beispiele aus
der Reichsstadt Zürich (14.–15. Jahrhundert)

PhD James Page | Graz

12.30 Uhr: Zusammenfassung und
Schlussdiskussion

Prof. Dr. Jörg Rogge | Mainz

13.30 Uhr: **Tagungsende**